



## PRESSEINFORMATION

vom 21. Mai 2019

Ihr Gesprächspartner:  
Ruth Fislage

Tel.: 059 71 / 799-9469  
Fax: 059 71 / 799-7809

E-Mail: [presse@apetito.de](mailto:presse@apetito.de)  
[www.apetito.de](http://www.apetito.de)

### **Digitale Mehrwerte und neue Geschäftsideen im Blick**

*apetito berichtet über erfolgreiches Jahr 2018*

#### Die apetito Firmengruppe

Die apetito Firmengruppe ist im Jahr 2018 erneut gewachsen. Die Umsätze stiegen um 5 Prozent auf 882 Mio. Euro (Vorjahr: 840 Mio. Euro). Damit bleibt das international tätige Familienunternehmen mit Hauptsitz im nordrhein-westfälischen Rheine dem eingeschlagenen Wachstumskurs treu. „Wir blicken auf ein positives Geschäftsjahr zurück und sehen uns in einer guten Position, um solide weiterzuwachsen“, sagt apetito Vorstandssprecher Guido Hildebrandt anlässlich der Jahrespressekonferenz in Düsseldorf.

882 Mio. Euro  
Umsatz der  
apetito  
Firmengruppe

2018 war für die apetito Firmengruppe ein Jahr der Jubiläen: 30 Jahre apetito catering, 50 Jahre COSTA und 60 Jahre apetito AG. Mit der langen Tradition und Erfahrung im Rücken sieht sich apetito auch für die Zukunft gut gerüstet: „Unsere Kernkompetenzen decken sich mit den großen Ernährungs- und Markttrends. Wir leben in einer Gesellschaft, in der die Menschen immer älter werden, immer mehr Kinder in Kindergärten und Schulen versorgt werden und sich die Menschen generell immer gesünder und abwechslungsreicher ernähren wollen“, sagt Hildebrandt. „Das führt zu einem komplexen

Bedarf an individuellen und spezifischen Ernährungslösungen, den wir ganzheitlich abdecken.“

### Ausbau der Geschäfte

Seit dem 13. Mai ist die kanadische „Healthcare Food Services“ (HFS) Teil der apetito Firmengruppe. apetito und HFS sind marktführend für Tiefkühl-Konzepte im Gesundheits- und Essen auf Rädern-Markt in Kanada. „Zusätzlich trägt unser Vorhaben, über den kanadischen Markt hinaus in den USA aktiv zu sein, zum Ausbau unseres Geschäftes bei“, erklärt Hildebrandt. Auch das Cateringgeschäft ist durch Zukauf im deutschen Markt gewachsen. Der Erwerb des regionalen Schulcaterers MenüPartner erlaubt apetito catering eine Zwei-Marken-Strategie mit differenzierten Markenkernen und damit eine breite Marktansprache im Schul- und Kitamarkt. Im Berichtsjahr waren insgesamt 9.418 Mitarbeiter für die Unternehmen der apetito Firmengruppe tätig (Vorjahr: 8.688).

Ausbau der  
Aktivitäten  
national wie  
international

9.418  
Mitarbeiter

### Der apetito Konzern

Die Geschäftsaktivitäten des apetito Konzerns (apetito AG mit Tochtergesellschaften im In- und Ausland) konzentrierten sich national wie international auf das System- und das Retailgeschäft.

Der apetito Konzern konnte im Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum von 6,5 Prozent auf 692 Mio. Euro erzielen (Vorjahr: 649 Mio. Euro). Vor allem Absatzsteigerungen trugen zu diesem Wachstum bei, das wechselkursbereinigt sogar bei 7 Prozent lag. Der Konzerngewinn nach Steuern stieg auf 48 Millionen Euro. Im Vorjahr lag dieser bei 40 Millionen Euro.

692 Mio. Euro  
Umsatz im  
apetito Konzern

### In allen Märkten steigende Umsätze

Im Berichtsjahr verzeichnete der apetito Konzern in allen nationalen wie internationalen Märkten eine positive Umsatz-Entwicklung.

In allen Ländern  
auf Erfolgskurs

So entwickelte sich die apetito AG im deutschen Systemgeschäft erfreulich und konnte ihre marktführende Position als Anbieter von Verpflegungslösungen in Deutschland ausbauen. Auch die britische Konzerngesellschaft apetito Ltd. verbesserte ihr Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr deutlich. In Kanada wurde der Ausbau des Franchisegeschäftes erfolgreich fortgesetzt. In den Niederlanden lagen die Erlöse der apetito B.V. deutlich über Vorjahresniveau. Auch die Gesellschaft apetito Österreich verzeichnete im Berichtsjahr eine positive Entwicklung. Das Joint Venture mit dem spanischen Catering-Unternehmen ARCASA konnte seine Umsatzerlöse erneut deutlich steigern.

Im Retailgeschäft verzeichnete die COSTA Meeresspezialitäten GmbH & Co. KG erneut ein Umsatzplus und vermeldete positive Nielsen-Marktdaten: Die Marke COSTA konnte ihre Marktführerschaft in Deutschland in den drei Segmenten tiefgekühlte Fischfilets, Schalen- und Krustentiere sowie Weichtiere bestätigen oder ausbauen. In Frankreich ist die Marke COSTA Markenmarktführer bei Crevetten und Muscheln. Die apetito convenience AG & Co. KG erzielte im Berichtsjahr ein solides Umsatzplus; die niederländische Bonfait B.V. entwickelte sich im Kühlkost-Segment ein weiteres Mal sehr erfolgreich.

### Investitionen in Standorte und Märkte

#### Investitionen an den Standorten

Die Investitionen im apetito Konzern lagen mit 49 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (47 Mio. Euro). Sie umfassten vor allem Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen an den Standorten Rheine, Trowbridge (Großbritannien) und Denekamp (Niederlande). Bis Ende 2019 arbeitet apetito an der Küchenerweiterung in Rheine. Der erste Teilabschnitt wurde Mitte 2018 in Betrieb genommen.

Für Forschung und Entwicklung wendete der apetito Konzern im zurückliegenden Geschäftsjahr insgesamt 4,7 Mio. Euro auf, um für die verschiedenen Systemmärkte passende Produktkonzepte zu entwickeln und Sortimente und Serviceangebote dem aktuellen Bedarf anzupassen.

### Digitale Angebote für Kunden und neue Geschäftsideen

#### apetito investierte über 5 Mio. Euro in Projekte zur Digitalisierung

Allgemein nehmen digitale Angebote einen immer breiteren Raum ein. „Neue Webshops, mobile Kommunikation und neu konzipierte Websites ermöglichen es uns, unsere Innovationskraft weiter auszubauen. Dabei steht der konkrete Nutzen für unsere Kunden im Fokus“, erklärt der Vorstandssprecher. Konkret setzte das Unternehmen etwa eine App für Schulen um und entwickelte für den Bereich der Betriebsverpflegung eine neue online Bestellplattform. Um innerhalb des apetito Konzerns die digitale Transformation schnell und effektiv umsetzen zu können, sind zunehmend Experten für digitale Technologien gefragt. Insgesamt investierte das Familienunternehmen im vergangenen Geschäftsjahr über 5 Mio. Euro in verschiedene Projekte der Digitalisierung.

Kooperationen  
mit Start-ups  
aktiv fördern

Neben der Digitalisierung sieht apetito in neuen Geschäftsideen einen wesentlichen Treiber. „Wir wollen Vorreiter sein, um Zukunftsthemen aufzuspüren und frühzeitig zu besetzen“, sagt Hildebrandt. „Durch Kooperationen wie mit dem Leipziger ThinkTank zb AHEAD Ventures oder dem Start-up-Förderer Seedhouse in Osnabrück bauen wir ein Netzwerk für Kontakte zu jungen Menschen und für frische Ideen auf.“ Mit der apetito New Business GmbH und der apetito Seedhouse GmbH sind dafür zwei neue Gesellschaften gegründet worden, mit denen die Entwicklung innovativer Konzepte vorangetrieben werden soll: „Dabei geht es nicht nur um die reine Investition in Start-ups. Vielmehr wollen wir sinnvolle Kooperationen eingehen, mit denen wir nachhaltig und zukunftsorientiert agieren.“

#### Mitarbeiterentwicklung und Personalarbeit

Mitarbeiter  
gewinnen,  
entwickeln und  
binden

Im Berichtsjahr waren im Jahresdurchschnitt insgesamt 4.052 Mitarbeiter für die Unternehmen des apetito Konzerns tätig (Vorjahr: 3.967). Davon arbeiteten 2.479 in Deutschland, 1.158 in Großbritannien und 415 in den anderen internationalen Gesellschaften. Im Fokus der Personalarbeit im apetito Konzern steht das Gewinnen, Entwickeln und Binden passender Mitarbeiter. „Wollen wir auch zukünftig die besten Mitarbeiter für uns gewinnen, müssen wir uns im hart umkämpften Arbeitsmarkt behaupten und herausstellen, was apetito als attraktiven Arbeitgeber ausmacht und für welche Unternehmenswerte wir einstehen“, erklärt Hildebrandt.

### „Gute Gründe“ machen nachhaltiges Engagement sichtbar

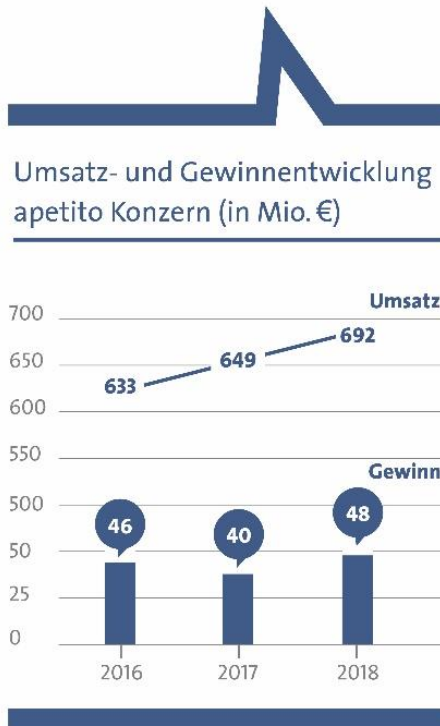
Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist seit Jahrzehnten in der Unternehmensstrategie des apetito Konzerns verankert. „Für uns als Lebensmittelunternehmen ist vor allem das sichtbare Engagement ein zentraler Erfolgsfaktor“, erläutert Guido Hildebrandt. Mit der Informationskampagne „Gute Gründe“ hat apetito in 2018 Themen wie die Herkunft der Zutaten, Qualitätssicherung sowie die Anforderungen an eine natürliche und zielgruppengerechte Ernährung transparent auf die Agenda gesetzt. In Bezug auf die Reduktionsstrategie der Bundesregierung hat das Unternehmen einen Fahrplan für den Umgang mit Salz, Fetten und Zucker definiert. Dazu gehört die Senkung des Salzverbrauchs in den Menüs des deutschen Systemgeschäfts bis 2021 um 30%.

„Gute Gründe“-  
Kampagne mit  
Infos rund um  
Zutaten, Qualität,  
Ernährung

### Weiteres Wachstum erwartet

Auch für das laufende Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen ein konstantes Wachstum. „Wir haben uns in unserer Konzernstrategie bis 2021 ambitionierte Wachstums- und Ertragsziele gesetzt. Diese gilt es auch in 2019 weiterzuerfolgen“, blickt Guido Hildebrandt in die Zukunft. „Als Familienunternehmen setzen wir auch weiterhin auf nachhaltiges und profitables Wachstum.“

Nachhaltiges,  
profitables  
Wachstum



**Bildunterschrift:** Der Umsatz und Gewinn des apetito Konzern stiegen im Jahr 2018 insgesamt an. (Bild: © apetito, Rheine, Mai 2019)

Nutzung: Abdruck bis Mai 2020 zur Illustration der redaktionellen Berichterstattung. Nur im Zusammenhang mit Informationen zu Produkten und Marken von apetito und dem Unternehmen apetito zu verwenden.

Die wesentlichen Finanzzahlen **des apetito Konzerns** im Überblick  
- apetito AG und Tochtergesellschaften -

	2018	Vorjahr	Veränderung
Umsatz	692 Mio. €	649 Mio. €	+ 6,5 %
Jahresüberschuss nach Steuern	48 Mio. €	40 Mio. €	+ 20 %
Cashflow	67 Mio. €	55 Mio. €	+ 21,8 %
Investitionen	49 Mio. €	47 Mio. €	+ 4,3 %
Bilanzsumme	458 Mio. €	420 Mio. €	
Eigenkapitalquote	73 %	71 %	



## Maßgeschneidertes Catering im Fokus

### *Die Geschäftszahlen des apetito catering Konzerns*

#### apetito catering Konzern

apetito catering  
Konzern: 201 Mio.  
Euro Umsatz

Der apetito catering Konzern konnte 2018 seine Marktposition bestätigen. Der Umsatz stieg um 14,8 Prozent auf 201 Mio. Euro und verteilt sich wie folgt auf die Segmente: Business & Industries 55 Prozent, Care 32 Prozent und Schulen & Kitas 13 Prozent. Zusätzlich erwirtschaftete der Konzern einen Catering-Umsatz mit Service-Gesellschaften. Dieser lag konsolidiert bei 61,3 Millionen Euro. „Der Markt war im vergangenen Jahr von besonders hohem Wettbewerbsdruck geprägt. Steigende Qualitätsanforderungen und hohe Wettbewerbsintensität bestimmten das Umfeld. Wir konnten unsere gute Marktposition in 2018 weiter festigen und gehören zu den führenden vier Cateringunternehmen in Deutschland“, sagt Andreas Oellerich, Geschäftsführer apetito catering Konzern, anlässlich der Pressekonferenz in Düsseldorf.

5.366 Mitarbeiter

Die Cateringgesellschaft inklusive der Service-Gesellschaften beschäftigte im Jahresdurchschnitt 5.366 Mitarbeiter (Vorjahr: 4.721) in 779 Kundenbetrieben. Die Mitarbeiter sind direkt vor Ort in den Häusern und Einrichtungen der Kunden tätig. „Gemäß unserem Konzeptanspruch ‚Catering ist Maßarbeit‘ gehen wir individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein und setzen auf den aktiven Dialog und die Interaktion mit unseren Gästen.“

apetito catering  
ist zum um dritten  
Mal in Folge  
Service-Champion

Dass das Unternehmen mit diesem Ansatz auf dem richtigen Weg ist, bestätigt die erneute Auszeichnung als Service-Champion. In Deutschlands größtem Service-Ranking belegte der Konzern zum dritten Mal in Folge den ersten Rang bei den Contract-Caterern.

#### Starke Marktposition gefestigt

Im Geschäftsbereich Business & Industries (B&I) konnte der apetito catering Konzern seine Marktposition weiter ausbauen. Das Marktsegment war mit einem Umsatzanteil von 55 Prozent auch 2018 das Größte.

Kulinarische Trends standen zum Beispiel durch die Aktion „Foodbook“ im Vordergrund. Darunter wurden vier über das Jahr verteilte Highlight-Aktionen zusammengefasst, die verschiedene Menü-Kreationen enthielten. So standen saisonales Gemüse, Streetfood, Variationen für Spieße und feurige Kreationen mit Chili, Ingwer & Co. im Vordergrund.

Der Geschäftsbereich Care entwickelte sich im vergangenen Jahr ebenfalls positiv: apetito catering ist weiter Marktführer im Segment der deutschen Seniorenheime. „Insgesamt ist der Markt stark kostengetrieben und weist wenig Dynamik auf. Potenzial für Wachstum bieten vor allem Café-Konzepte sowie attraktive Bewirtschaftungslösungen für Besucher und Mitarbeiter“, sagt Oellerich. In diesem Markt steige vor allem die Nachfrage nach individuellen Ernährungslösungen für besondere Anforderungen. „Angesichts der steigenden Anzahl älterer Menschen, die zum Beispiel an Kau- und Schluckbeschwerden leiden oder an Demenz

erkrankt sind, wird von uns als Caterer zurecht eine hohe Ernährungs- und Dienstleistungsexpertise erwartet.“

Neue Gesellschaft  
mit Fokus auf  
infrastrukturellen  
Dienstleistungen

Kundenseitig wächst das Bedürfnis nach Dienstleistungslösungen aus einer Hand. Mit einer neuen Gesellschaft, der apss GmbH, hat der Konzern in 2018 die Voraussetzung geschaffen, den Catering-Kunden – vorrangig im Geschäftsbereich Care – infrastrukturelle Dienstleistungen, wie Hausmeisterdienste und pflegenaher Dienstleistungen, anbieten zu können.

In Schulen und Kindertagesstätten konnte der apetito catering Konzern ein enormes Wachstum verzeichnen. Der Erwerb des regionalen Schulcaterers MenüPartner trug zu diesem zusätzlichen Wachstum bei und ermöglicht eine Zwei-Marken-Strategie mit differenzierten Markenkernen und damit eine breite Marktansprache im Schul- und Kitamarkt.

#### Digitale Angebote zugunsten der Leistung „am Gast“

Digitalisierung ist  
die Zukunft im  
gastronomisch  
orientierten  
Cateringgeschäft

Im Fokus einer weiteren Digitalisierung stand 2018 der Ausbau der digitalen Infrastruktur mit Investitionen zugunsten der Leistung „am Gast“. Um den Zugriff von überall zu ermöglichen, liegen sämtliche IT-Systeme in der Cloud: „Dazu zählen Lösungen wie eine App mit kundenindividuellen Speiseplänen sowie modernen Bestell- und Abrechnungssystemen, die aus unserer Sicht die Zukunft des gastronomisch orientierten Cateringgeschäftes sind“, sagt Oellerich.

Wie im Vorjahr verfolgt apetito catering auch im laufenden Geschäftsjahr eine solide Wachstumsstrategie. „Wir setzen auf

weiteres Wachstum, das auf die weitere Festigung unserer Marktposition abzielt“, so Oellerich. Ein besonderes Augenmerk liege dabei auf der konsequenten Verfolgung des Anspruchs „Catering ist Maßarbeit“. „Wenn wir als Caterer an unserer gastronomischen Kompetenz festhalten und Top-Leistung bieten, haben wir die Chance, unsere Kunden und Gäste zu begeistern und uns damit Wettbewerbsvorteile zu sichern.“ Mit Blick auf den herausfordernden Arbeitsmarkt setzt der apetito catering Konzern verstärkt auf die Qualifikation der eigenen Mitarbeiter und investiert in interne Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie eigene praxisorientierte Schulungs- und Qualifizierungsprojekte.